

Meier/Sommercamp: Die konduktive Methode, angelehnt an die Therapie des ungarischen Arztes und Pädagogen Andras Petö, hat bereits gute Erfolge bei Patienten mit Zerebralpareesen gezeigt. Lesen Sie ab Seite 1008, wie behinderte Kinder mit Hilfe von Konduktoren Selbstständigkeit für den Alltag erlernen.



Titelbild: Von rund 13 Millionen Patienten, die jedes Jahr stationär aufgenommen und behandelt werden, erkranken zwischen 800 000 und einer Million an einer „nosokomialen Infektion“. Auf die Richtlinien des Robert Koch-Instituts zum effektiven Schutz vor Infektionen und auf die besonderen Empfehlungen zur richtigen Händehygiene geht der Autor ab Seite 996 ein.



■ Seite 1

■ Inhalt

■ Kurz notiert

■ Kommentar

Der Nikolaus im Krankenhaus –
Von Klaus Britting

994

■ Schwerpunkt

Effektiver Infektionsschutz
Beachtung und Umsetzung von Richtlinien des
Robert Koch-Instituts –
Von Siegfried Niklas

996

Empfehlungen
Händehygiene –
Robert Koch-Institut

1000

Praktiker fragen – Hygieniker antworten
Hygiene in der Diskussion –
Von Henning Rüden, Franz Daschner

1006

■ Kleine Reportage

Konduktiv lernen
Sommercamp für behinderte Kinder „Ponte Kö“ –
Von Jürgen Meier

1008

■ Pflege

Atemwegserkrankung
Tracheobronchiale Stentimplantation im Rahmen
einer starren Bronchoskopie

1. Teil –

Von Gabriele Schöler

1012

Vom Gips zum Polyester
Innovative patientenfreundliche Ruhigstellung
mit Cast –

Von Axel A. Wierzimok

1018

Lebensqualität verbessern
Körperbildstörungen – eine Aufgabe für die Pflege –
Von Angelika Abt-Zegelin, Jürgen Georg

1028

■ Pflegemanagement

Arbeitserleichterung für Pflegekräfte
Stationsversorgung durch den Versorgungsassistenten –
Von Stefan König

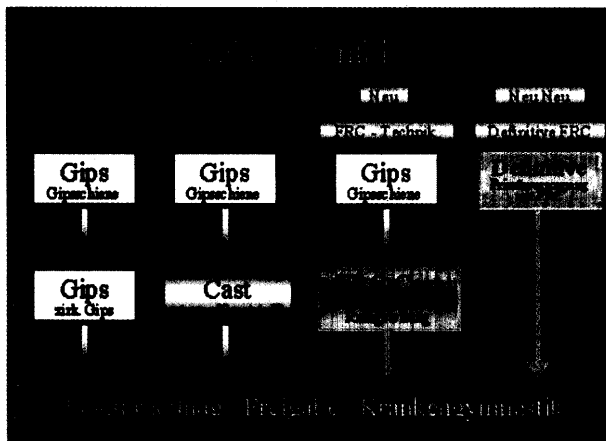
1022

Optimierung der Dienstleistung
Fallmanagement muss pflegerische Aufgabe sein

1. Teil –

Von Ralph Pleier

1032



Wierzimok/Cast: Durch die Technik der Fokussierten Ruhigstellung mit Cast (FRC) können Frakturbehandlungen ohne Gips durchgeführt werden. Der Beitrag ab Seite 1018 beschreibt, welche Auswirkungen dies auf die Funktionalität von Gelenken und Muskulatur hat und was für die Patienten bedeutet.